

lismus, Neokolonialismus und Rassismus. Er bekundete die feste Solidarität der Deutschen Demokratischen Republik mit diesen für die gesamte Menschheit wichtigen Zielen der Bewegung und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß die bevorstehende Gipfelkonferenz der Bewegung einen neuen Beitrag dazu leisten wird, damit sie bei Wahrung ihrer Prinzipien weiterhin eine gewichtige positive Rolle in der internationalen Politik spielen kann.

IV.

Erich Honecker und Yasser Arafat äußerten ihre tiefe Befriedigung über Verlauf und Ergebnisse des Besuches und ihrer vertrauensvollen Gespräche. Sie bekräftigten ihre Entschlossenheit, die Begegnungen und Kontakte zur Vertiefung der traditionellen engen Freundschaft und antiimperialistischen Solidarität zielstrebig fortzusetzen und zu verstärken.

Sie brachten die Gewißheit zum Ausdruck, daß der weitere Ausbau der fruchtbaren Zusammenarbeit auf allen Gebieten zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Palästinensischen Befreiungsorganisation zutiefst im Interesse des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik und des palästinensischen Volkes liegt.

Erich Honecker unterstrich, daß die DDR in der internationalistischen Unterstützung des gerechten Kampfes des palästinensischen Volkes um Selbstbestimmung einen festen Bestandteil ihrer auf dem Prinzip der antiimperialistischen Solidarität beruhenden Außenpolitik sieht.

Ausgehend davon, daß die Palästinensische Befreiungsorganisation der legitime und authentische Vertreter des palästinensischen Volkes ist, und in Berücksichtigung der Tatsache, daß das Büro der Palästinensischen Befreiungsorganisation in der DDR bereits seit vier Jahren diplomatischen Status besitzt, kamen beide Seiten überein, die Vertretung der Palästinensischen Befreiungsorganisation in der DDR in den Rang einer Botschaft zu erheben.

Yasser Arafat sprach Erich Honecker den herzlichen Dank für den überaus freundschaftlichen Empfang und die herzliche Gastfreundschaft aus, die ihm und der ihn begleitenden Delegation der Palästinensischen Befreiungsorganisation zuteil wurden.

Berlin, den 10. März 1982